

Ausgabe 45 Dezember 2019 - Februar 2020

hifi-stars.de

Technik

Musik

Lebensart

ISSN 1867-5166

HIFI-STARS

Ausgabe 45
Dezember 2019 -
Februar 2020

Technik - Musik - Lebensart

Deutschland €11 | Österreich €12,30 | Luxemburg €13,00 | Schweiz sfr 15,50



Bohne-Audio YOLO 3.9 | Sommerplatte | The Irishman 12 y.o.

HIFI-STARS



4 197947 011001



2-Wege-Lautsprecher Blumenhofer Acoustics Armin

Blumenhofer für Einsteiger

Die Hornlautsprecher von Blumenhofer Acoustics sind allesamt ganz spezielle Konstruktionen, die eindeutig den HiFi-Gourmet ansprechen. Lange mußte der Handel auf einen Blumenhofer-Lautsprecher warten, der als Einsteiger in die Klangwelt des bayerischen Herstellers gelten darf. Initiator ist ein gewisser Armin Kern, womit sich sogleich der Name des neuen Lautsprechers erklärt. Diese Box ist nun auf dem deutschen Markt erhältlich.

Konstruktives

Das äußerliche Erkennungsmerkmal aller Blumenhofer-Lautsprechertypen ist die geölte Echtholzoberfläche. Während sämtliche Gehäuse der anderen Lautsprecher des Herstellers vor Ort in Walkertshofen mit neuester CNC-Technik in der hauseigenen Schreinerei hergestellt werden, ist dies aus kalkulatorischen Gründen bei „Armin“ nicht zu schaffen — die Kosten sind ganz einfach zu hoch dafür. Thomas Blumenhofer hat lange gesucht, bis er eine Schreinerei fand, die seinen hohen Ansprüchen beim Bau von Lautsprechern gerecht wird. So kommen die Rohgehäuse ins Stammhaus, werden dort mit der Elektronik versehen und endgefertigt. Unser Testmodell steht im schönen Nußbaumholz vor uns und als erstes fällt die Chassisbestückung auf — kein Horn im Hochtonbereich, an dieser Stelle wirkt stattdessen eine 25 mm-Seidenklotte aus dem Hause Eton. Der Elektronikhersteller aus Neu-Ulm ist bekannt für beste deutsche Qualitätsarbeit und paßt damit sogleich bestens zur Philosophie des Hauses Blumenhofer. Der Wirkungsgrad des Hochtöners beträgt 92 dB/2,83 Volt und besitzt grundsätzlich einen linearen Verlauf mit einer leichten Betonung im Bereich von 1.000 bis 4.000 Hz. Da-

mit ist der 25 D4 von Eton (so seine Bezeichnung) bestens geeignet, um sich in der Philosophie von Blumenhofer Acoustics wiederzufinden. Leicht anzutreibende Schallwandler gelten als Kennzeichen der bayerischen Lautsprecher — im Falle des neuen „Armin“ sind es 90 dB/W/m bei acht Ohm Impedanz. Zudem ist das Rundstrahlverhalten des Hochtonchassis außergewöhnlich gut. Technisch ergänzt wird es von einem Tiefmitteltöner (ebenfalls ein Eton-Chassis), der auf Wunsch speziell für Blumenhofer Acoustics gebaut wird. Die 17,5 cm im Durchmesser fügen sich perfekt in die schmale Lautsprecherkonstruktion von 19,5 cm ein. Die Blumenhofer Acoustics Armin ist mit Spikes 100 cm hoch und besitzt eine Tiefe von 20 cm im oberen sowie von 25 cm im unteren Bereich. Der Baß wirkt innen über eine Baßrutsche nach unten, umgangssprachlich ist dies als Downfire-Prinzip bekannt. Hier nutzt man den Boden zur Schallausbreitung des Basses. Dank dieser Anordnung läßt sich der Lautsprecher problemlos näher an die Wände stellen, als etwa ein Speaker mit hinten angeordneter Baßreflexöffnung. Auf der Rückseite findet sich ein Single-Wire-Terminal zur Aufnahme der Kabel. Alles fügt sich in das gewohnt qualitätsbestimmende Bild des Herstellers bestens ein.

Herrlich unkompliziert

Den Blumenhofer-Lautsprechern sagt man eine gewisse Einspielzeit nach. Die Horn Typen benötigen hiervon gerne 250 Stunden, der neue schmale Armin ist deutlich gnädiger. Gefühlt nach rund 30 Stunden spielen die Lautsprecher frei und knackig auf den Punkt, wobei der überaus profunde Baß bestens zum Hochton und seiner Ausbreitung paßt. Tonal muß

man dem Lautsprecher einen vollen, warmen Klang mit einer auffallend guten Raumabbildung sowie einer überaus guten, seidigen Hochtonwiedergabe attestieren. Seine neutralen Klangeigenschaften machen aus dem Blumenhofer einen richtig tollen Allrounder, mit dem man lange Musik hören kann. Er spielte sich an Vincent-Elektronik bestens ein und die Tatsache, daß die beiden Monoendstufen SP-T700 bis zu 10 Watt bei acht Ohm im reinen Class-A-Betrieb anbieten, goutiert die leicht anzutreibende Blumenhofer Armin mit einer überzeugenden Spielfreude, die man in ihrer Preisklasse so oft nicht erlebt!

Gute Stimmung

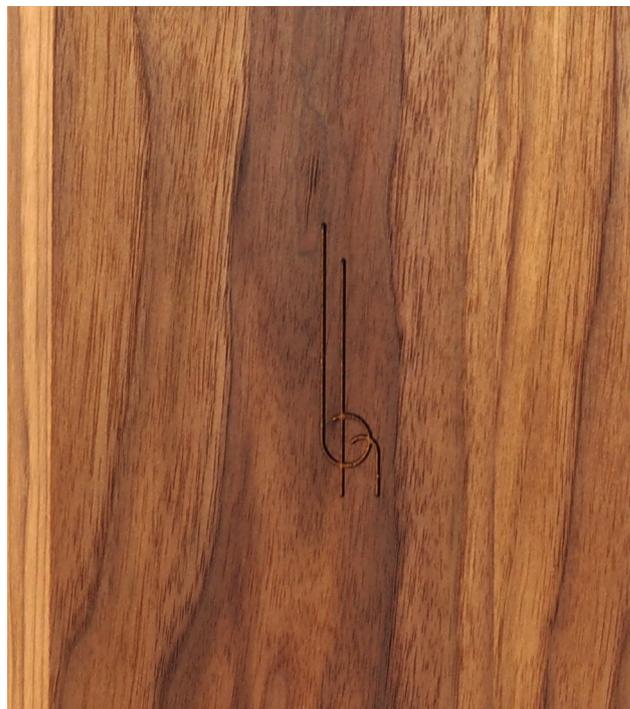
Es gibt immer wieder HiFi-Gerätschaften, die wie von selbst gute Laune verbreiten. Die Neugierde beginnt beim Auspacken, Augen und Finger suchen den ersten Kontakt an den Oberflächen und schlußendlich be-

reitet das Eindrehen der Spikes Vergnügen, es macht sich Vorfreude auf die klanglichen Meriten des Lautsprechers breit. Genau selbige zeigt er sogleich bei den ersten Tönen: Egal, ob eingewinkelt auf die klassische Stereodreieckposition oder — wie im Testfall — geradeaus gerichtet. Immer wird die enorm gute Räumlichkeit des Lautsprechers hörbar. Gerade kommt der neueste Sampler von ACT-Music ins Haus. Nunmehr im zwölften Jahr nennt er sich passend „Magic Moments 12“ — „one world of music“. Der Tonträger umfaßt sämtlich Neuheiten des Labels aus dem Jahre 2019 und bietet damit sogleich einen herrlich bunten Strauß an verschiedenen Klangeindrücken — besser kann es nicht gehen! Dabei auch die neue „Supergroup des europäischen Jazz“: 4WD oder auch „4 Wheel Drive“, bestehend aus den Bandleadern Nils Landgren an der Posaune, Michael Wollny am Klavier, Lars Danielsson an Baß und Cello und Wolfgang Haffner am Schlagzeug, lassen mich breitgrinsend in den Hör-





sessel zurücksinken und den durchaus impulsiven musikalischen Vortrag des Quartetts hören. Erstens mag ich diese Art von Musik sehr gerne und zweitens bin ich ein großer Fan jedes einzelnen der vier Künstler. Der Sampler bietet jedoch noch mehr: 16 verschiedene Titel fließen in den Raum und bereiten mir hörbar viel Vergnügen. Es sind mit Sicherheit nicht die leichtestverdaulichen Klänge, die diese natürlichen Instrumente hier liefern — durchweg mit viel Piano, knorrigem Baßläufen, fetzigen Bläser einsetzen und immer wieder den perkussiven Elementen dazwischen; aber was will man noch mehr an unterschiedlichen Tönen hören können...? Die 71 Minuten dieses Samplers verfliegen geradezu. Ich mag die Art des Vortrags des Lautsprechers und der Elektronik. Er ist immer leicht und lässig und profund in der Wiedergabe des einzelnen Instrumentes. Ein paar meiner persönlichen Highlights gefällig? Gerne — neben den bereits angesprochenen, sind es besonders die schwungvollen Tracks: 5, unbedingt 10, zum Hineinsinken schön die Nummer 7, stimmungsvoll im wahrsten Sinne des Vortrages die Nummer 12 und überhaupt ist dieser ganze Sampler ein einziger musikalischer Vortrag der besonderen Güte — kein Wunder, wenn er darum von mir das Prädikat „Kauftip“ erhält. Und diese Einstufung muß ich ebenso eindeutig und unbedingt auch für den neuen, „kleinen“ Blumenhofer-Lautsprecher aussprechen.



Auf den Punkt gebracht

Wer Gefallen an Manufakturprodukten findet und bezahlbare Lautsprecher abseits des Mainstream sucht, der ist bei der neuen, kleinen Blumenhofer Acoustics Armin bestens aufgehoben. Schmal im Erscheinungsbild, kräftig im musikalischen Ausdruck und unkompliziert bei und in ihrer Aufstellung — so würde ich sie definieren. Selbst doppelt so teure Gegner muß sie nicht fürchten, ganz im Gegenteil — da spielt sie einfach locker mit!

Alexander Aschenbrunner

INFORMATION

Zwei-Wege Lautsprecher Blumenhofer Armin
 PaarpPreis: ab 2.200 Euro Nußbaum, Weiß- und Schwarz matt
 Kirsche und Makassa auf Anfrage gegen Aufpreis, mit Lieferzeit
 Hersteller & Vertrieb:
 Blumenhofer Acoustics
 Hölden 2
 D-86877 Walkertshofen
 Tel.: +49 (0) 162 - 1950030
 info@blumenhofer-acoustics.com
 www.blumenhofer-acoustics.com